

Produktname: NPT2b Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14852**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLC34A2 SLC34A2; Sodium-dependent phosphate transport protein 2B; Sodium-phosphate transport
Alternative Namen	protein 2B; Na(+)-dependent phosphate cotransporter 2B; NaPi3b; Sodium/phosphate cotransporter 2B; Na(+)/Pi cotransporter 2B; NaPi-2b; Solute carrier family 34 member 2
Gen-ID	10568.0
SwissProt ID	O95436
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von NPT2b, Aminosäurebereich: 630-710

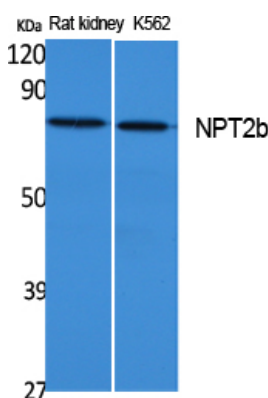
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein pH-sensitiver, natriumabhängiger Phosphattransporter. Die Phosphataufnahme ist bei niedrigerem pH-Wert erhöht. Defekte in diesem Gen verursachen pulmonale alveoläre Mikrolithiasis. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010], Krankheit: Defekte in SLC34A2 verursachen pulmonale alveoläre Mikrolithiasis [MIM:265100]. Die pulmonale alveoläre Mikrolithiasis ist eine seltene Erkrankung, die durch die Ablagerung von Kalziumphosphat-Mikrolithen in der gesamten Lunge gekennzeichnet ist. Die meisten Patienten sind über Jahre oder sogar Jahrzehnte asymptomatisch, und die Diagnose erfolgt in der Regel zufällig im Rahmen klinischer Untersuchungen, die nicht mit der Erkrankung in Zusammenhang stehen. Fälle mit frühem Beginn oder rascher Progression sind selten. Ein typischer diagnostischer Befund ist ein Röntgenbild des Thorax, das an einen Sandsturm erinnert. Der Beginn dieser potenziell tödlichen Erkrankung variiert vom Neugeborenenalter bis ins hohe Alter. Die Erkrankung verläuft langfristig und fortschreitend und führt zu einer langsamen Verschlechterung der Lungenfunktion. Die pulmonale alveoläre Mikrolithiasis ist eine rezessive monogene Erkrankung mit vollständiger Penetranz. Funktion: Möglicherweise ist das Protein am aktiven Transport von Phosphat in die Zellen über Na(+)-Cotransport beteiligt. Es könnte das wichtigste Phosphattransportprotein in der Bürstensaummembran des Darms sein und eine Rolle bei der Surfactant-Synthese in den Lungenalveolen spielen. Induktion: Die Expression wird durch EGF herunterreguliert. Ähnlichkeit: Es gehört zur SLC34A-Transporterfamilie. Gewebespezifität: Es wird stark in der Lunge exprimiert und ist auch in Pankreas, Niere, Dünndarm, Eierstock, Hoden, Prostata und Brustdrüse nachweisbar. In der Lunge findet es sich in Alveolarzellen Typ II, nicht aber im Bronchialepithel.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattennieren und K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers NPT2b. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.